

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Lilia Usik (CDU)

vom 26. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Mai 2026)

zum Thema:

Aktuelle Bauarbeiten und Sperrung in der Schlichtallee, 10317 Berlin

und **Antwort** vom 11. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juni 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Lilia Usik (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26148
vom 26. Mai 2026
über Aktuelle Bauarbeiten und Sperrung in der Schlichtallee, 10317 Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Wasserbetriebe und das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahmen wurden in den Antworten berücksichtigt bzw. werden an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Hat sich die Terminierung der Sanierungsarbeiten in der Schlichtallee seit der Einreichung und Beantwortung der Drucksache 19/24198 geändert? Falls ja, aus welchen Gründen?

Antwort zu 1:

Die Berliner Wasserbetriebe antworten wie folgt:

„Die straßenbaulichen Tätigkeiten beginnen am 9. Juni 2026 und werden am 2. Juli 2026 abgeschlossen sein. Grund für die Verschiebung ist, dass das Tiefbauamt Lichtenberg zusätzlich ca. 300 m² Fläche im Zuge der Baumaßnahme erneuern möchte.

Frage 2:

Welche Bau- und Sanierungsarbeiten werden derzeit in der Schlichtallee durchgeführt? Wie ordnen sich diese in den in der Drucksache 19/24198 dargestellten Terminplan ein?

Antwort zu 2:

Aktuell werden Arbeiten zur Behebung eines Trinkwasserrohrschadens vom 21.03.26 mit Umspülung der Fahrbahn behoben. Hierbei handelt es sich um eine Notmaßnahme der Berliner Wasserbetriebe. Eine Einordnung bzw. Koordinierung konnte somit nicht erfolgen.

Frage 3:

Aus welchem Grund wurde die aktuelle Sperrung der Schlichtallee angeordnet? Bis wann soll sie andauern bzw. wann wird sie aufgehoben?

Antwort zu 3:

Die Sperrung wurde aufgrund einer Notmaßnahme angeordnet. Die verkehrsrechtliche Anordnung wurde bis zum 03.07.2026 erteilt.

Frage 4:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die aktuelle Sperrung der Schlichtallee aufgehoben werden kann? Wie werden derzeit die Umleitungen und Verkehrsströme infolge dieser Sperrung organisiert?

Antwort zu 4:

Die Sperrung kann mit Abschluss der Arbeiten wieder aufgehoben werden. Geplant sind noch eine Umleitung und eine zusätzliche Linksabbiegemöglichkeit von der Nöldnerstraße in die Karlshorster Straße.

Frage 5:

Sind im weiteren Verlauf der Sanierungsarbeiten in der Schlichtallee weitere Sperrungen vorgesehen? Falls ja, wann sollen diese angeordnet werden, und plant der Senat, die bisherigen Erfahrungen bei der Planung künftiger Sperrungen und Umleitungen zu berücksichtigen?

Antwort zu 5:

Es sind bisher keine weiteren Sperrungen vorgesehen. Es wird grundsätzlich geprüft, ob Erkenntnisse aus den bisherigen Maßnahmen bei der Planung künftiger Sperrungen und Umleitungen berücksichtigt werden können.

Berlin, den 11.06.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt